

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

www.hoererlebnis.de



Hörerlebnis



Fast Audio



Fast Audio

Seit einigen Jahren nehmen wir verstärkt eine Veränderung in der Gestaltung der Abhöräume war. Zunehmend etabliert sich der „New Yorker Einrichtungsstil“, gekennzeichnet durch großzügige, lichtdurchflutete Räume. Mehr und mehr in schwarz/weiß und Chrom gehalten mit bodentiefen Fensterflächen und wenig bedämpfenden Elementen.



von Dr. Kathrin Becker

Dieses moderne stylische Ambiente lässt immer weniger Raum für „gesunde“ Akustik. Umso wichtiger ist es, für eine gute Akustik den Raum als solchen mit in die Planung einzubeziehen. In der Zeit des Übergangs vom behaglich plüschigen, auch gern überdämpften Wohnraum hin zum angesagten Wohnambiente mit wenigen Stil gebenden Elementen hat man sich wenig um die Raumeinflüsse auf die Musikwiedergabe gekümmert, sondern akribisch an der Zusammenstellung und dem optimalen Design der Geräte und zunehmend auch am Zubehör wie Kabel, Racks und vielem mehr gefeilt. Mit dem Ergebnis, dass immer größere und aufwändigere Anlagen angeboten wurden, die in immer weniger

Klasse statt Masse

Räumen eine wirklich authentische Musikwiedergabe einbrachten, obwohl die Komponenten selbst dazu in der Lage wären. Kaum jemand beschäftigte sich in dieser Zeit wirklich damit, was beim Hörer zuhause passiert.

In den 90er Jahren etablierte sich zwar ein kleines „Pflänzchen“ der Raumakustik-Optimierung, das aber immer wieder von stets gigantischer werdenden Ketten „totgetrampelt“ wurde. Aber es gab und gibt ihn doch: Einen, der den ganzheitlichen Ansatz der Musikwiedergabe nicht nur im Kettengedanken und mit dem passenden Zubehör pflegt, sondern vielmehr dem Raum als einen den Klang bestimmenden Parameter große Aufmerksamkeit zumisst und dies in seinen Konzeptionen pflegt und realisiert: Thomas Fast. Seit seinen frühesten Erfahrungen mit Musikwiedergabe beschäftigt er sich mit jenem komplexen Ansatz der Musikwiedergabe, der nun einmal nicht nur aus einer gut zusammengestellten und klangoptimierten Kette besteht, sondern deren Performance zu einem hohen Prozentsatz mit der optimalen Raumakustik zusammenhängt. So steht und fällt das Gesamtergebnis für einen zufriedenstellenden Klang mit der Harmonie zwischen dem gewählten Equipment und dem Raum, in dem es spielt und wo es ein Live-Erlebnis projiziert. Ein Trend, der sich seit den 90er Jahren mehr und mehr durchsetzt. Thomas Fast beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit diesem Thema und setzt sich professionell damit auseinander.

Vor vielen Jahren ist mir der Blondschoop aus dem Bergischen Land durch seinen





**Thomas Fast favorisiert
Gesamtkonzepte.**

kongruenten Ansatz der Musikwiedergabe aufgefallen. Aber wie es bei ihm dazu kam, ist eine lange Geschichte: Bereits in den 80er Jahren lernte ich Thomas Fast im Rahmen einer gemeinsamen Tätigkeit für den Motorpresseverlag, speziell für Audio/Stereoplay, kennen und war von seiner Spontaneität, Innovationskraft und Improvisationsbereitschaft sehr beeindruckt.

Im Rahmen einer Berufsfindungsaktion der 8. Klasse machte Thomas Fast ein Praktikum in einem Hifi-Laden in Wuppertal, bei Hifi Thelen, einem der renommiertesten Hifi- und High-End-Händler im Ruhrgebiet. Hier schnuppert der blonde Jüngling zum ersten Mal High-End-Luft beim Hören einer Kette bestehend aus Magneplanar Tympany, Audio Research SP 3 und D 76 sowie Thorens ATR TD 160 mit Formula 4 und Dynavector Ultimo und es ist um ihn geschehen. Er ist unwiederbringlich vom Hifi-Virus infiziert. Die Faszination Musik hat ihn erfasst und sein Entschluss steht fest: eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann bei Hifi Thelen soll der Start in eine lange Hifi- und High-End Laufbahn sein. Produkte wie Accuphase, Audio Research und Magneplanar faszinieren ihn von Anfang an so sehr, dass er vom ersten selbstverdienten Geld seine erste eigene Kette zusammenstellt, deren Komponenten an-

fangs schnell wechseln, weil er mit dem Ergebnis nie zufrieden ist. In diesen Jahren stellt Thomas Fast ernüchtert fest, dass nicht nur die Komponenten möglichst perfekt sein müssen, sondern auch der entsprechende Raum vorhanden sein muss, andernfalls er optimiert werden muss.

Später wechselt er zu Peter Wienhöfer, Hifi Studio 9, dessen Aufbau er beinahe von Anfang an begleitet. Nach einigen Jahren, als sich das Studio bereits stark vergrößert hatte, zieht es Thomas Fast nach Stuttgart, wo er einige Jahre für die Motorpresse in unterschiedlichen Funktionen arbeitet, zuletzt im Marketing Service. Dort lernt er viele Persönlichkeiten aus der Branche kennen, so auch Günther Mania von AVM, der gerade einen internationalen Vertrieb aufbaut. Ihm kommt der redegewandte Rheinländer gerade recht. Gesagt getan: Thomas Fast baut den Vertrieb von AVM national und international auf und aus. Immer mehr wird ihm bewusst, dass nicht nur die Auswahl der Komponenten über den Klang entscheidet, sondern auch in hohem Maße die Akustik des Abhörspaces. Er genießt bei Dr. Hunnicke eine Akustiker-Ausbildung, was ihn noch mehr in seiner Idee bekräftigt, die Raumakustik zu seinem Hauptthema zu machen. So experimentiert er seit den 90er Jahren mit Raumakustikelementen,

Kabeln und Absorbern und hat über die Jahre eine eigene Produktlinie entworfen, konzipiert und etabliert und vertreibt diese national und international.

Im Zusammenhang mit neuen akustischen Konzeptionen lernt er Franck Tchang und Jean Fadel kennen, mit denen ihn schon bald eine tiefe Liaison verbindet. Franck Tschang ist der Entwickler jener kleinen Klangschälchen, mit denen sich die Raumakustik modellieren lässt. Thomas Fast hat die Anwendung dieser akustischen Modulatoren zur Perfektion optimiert und damit schon Räumen zu einem Musikerlebnis verholfen, das man nie vermutet hätte, wenn man sie betritt, die ersten Worte mit dem Gegenüber wechselt und einen ersten Eindruck von der Raumakustik gewinnt. Der Ingenieur Jean Fadel hat ebenfalls einen wesentlichen Einfluss

auf das Schaffen und Wirken von Thomas Fast. Er ist einer der führenden Köpfe bei der Entwicklung hochkapazitiver Kabel, mit denen sich das Gesamtklangbild in entscheidendem Maße beeinflussen und modifizieren lässt und auch in akustisch ungewöhnlichen Umgebungen einem natürlichen Klangerlebnis bedeutend näher kommt. Ergänzt wird das Vertriebs-Programm von Fast Audio durch den Vertrieb von Lyra-Tonabnehmern, den er von seinem Freund Joachim Gerhard übernommen hat. Eine Tonabnehmer-Serie, die schon am Beginn einer Kette die Schnelligkeit, Unverfälschtheit, Authentizität und Dynamik in den Vordergrund stellt, so dass viel Raum bleibt für die akustische Modellierung des Klangerlebnisses in den hinteren Teilen der Kette wie Phonostage und Verstärker und schussendlich dem Lautsprecher. Auch in die-



sem Bereich geht Thomas Fast besondere Wege: Krasse Gegensätze wie auf der einen Seite direktgekoppelte Konstruktionen von Wolf von Langa oder auf der anderen Seite Flächenlautsprecher wie Magneplanar. Beide Konzeptionen verzichten auf das klassische Gehäuse und lassen somit viel Raum für die Modellierung des klanglichen Ergebnisses.

All sein Wissen zu den Themen Musikwiedergabe und Raumakustik verbindet Thomas Fast nun in einer neuen Konzeption bestehend aus Vertrieb, Ladengeschäft und Raumakustikplanung, die er von seinem Stammsitz Stuttgart aus führt. Dort hat er die Möglichkeit, unterschiedliche Tonarme und Tonabnehmer im Vergleich anzuhören und in vorhandene Ketten zu integrieren, was seinen ganzheitlichen Ansatz der Musikwiedergabe weiter unterstreicht. In Wohnraum-Ambiente präsentiert er in einem Denkmal geschützten Haus in Stuttgart Bad Cannstatt Produkte wie die bezahlbaren Audiolab-Komponenten, Magneplanar-Flächenstrahler, Solution-Verstärker aus der Schweiz, Duevel-Rundumstrahler, Martina Schöner's Garrard-Laufwerke, Dr. Feickert's Plattenspieler und Willi Bauer's DPS-Laufwerke und Tonarme sowie Lyra-Tonabnehmer, die einen weiteren Schwerpunkt der analogen Musikwiedergabe bilden.

Das neuartige Konzept von Fast Audio,

das Raumakustik-Beratung nach Maß mit individuellen Vergleichsmöglichkeiten und ungewöhnlichen Lautsprecherkonzeptionen in Wohnraumumgebung verbindet, ist eine Bereicherung der High-End-Landschaft in Stuttgart und Umgebung. KB

Kontakt:

Fast Audio, Thomas Fast

Brählesgasse 21

70372 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711-4808888

Fax: +49 (0)711-4808889

E-Mail: info@fastaudio.com

Internet: www.fastaudio.com